Chancengleichheit und Diversitätsmanagement

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Diversity Kultur | Leitbild

Die Universität des Saarlandes ist eine moderne Hochschule, die sich durch exzellente Forschung und Lehre auszeichnet. In einer dynamischen und sich stetig wandelnden Gesellschaft ist Vielfalt dabei ein zentraler Erfolgsfaktor, da sie unterschiedliche Perspektiven und Ansätze ermöglicht – sei es in wissenschaftlichen, administrativen oder strategischen Bereichen. Diese Vielfalt wird als wertvolle Ressource anerkannt und gezielt gefördert.

Gleichzeitig wird der Schutz von Vielfalt als grundlegender Wert betrachtet. In einer modernen Hochschule wie der Universität des Saarlandes wird ein Umfeld angestrebt, in dem alle Personen unabhängig von ihren Hintergründen wertgeschätzt und respektiert werden. Diskriminierung und Ausgrenzung haben hier keinen Platz. Ziel ist es, eine Kultur zu schaffen, die Chancengleichheit, Inklusion und gegenseitigen Respekt in den Mittelpunkt stellt.

- **Haltungen und Werte: Vielfalt als gemeinsames Fundament**
  Die UdS fördert eine Kultur, in der Vielfalt, Respekt und Wertschätzung zentrale Werte sind, die das Verhalten und die Entscheidungen aller Mitglieder prägen.
- **Verhalten: Führung und Kommunikation als Leitlinien**
  Führung und Kommunikation sind auf Transparenz, Offenheit und Teilhabe ausgerichtet, um eine inklusive und diskriminierungsfreie Zusammenarbeit zu fördern.
- **Grundannahmen: Vielfalt als Stärke**
  Die Annahme, dass Vielfalt eine Stärke ist und individuelle Unterschiede zum gemeinsamen Erfolg beitragen, ist in der gesamten Universitätskultur verankert.
- **Strukturen und Prozesse: Rahmen für ein inklusives Umfeld**
  Prozesse und Strukturen werden kontinuierlich überprüft und angepasst, um ein inklusives Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Dies schließt räumliche, organisatorische und strukturelle Maßnahmen ein.
- **Vision: Eine inklusive, diverse und weltoffene Universität**
  Die UdS ist eine inklusive, diverse und weltoffene Universität, in der alle Mitglieder die Möglichkeit haben, sich voll zu entfalten und aktiv zur Weiterentwicklung der Gemeinschaft beizutragen. Rassismus, Extremismus und jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit werden an der UdS nicht toleriert.

Handlungsfelder zur Schaffung einer Kultur von Vielfalt und Inklusion:

1. Ermöglichung individueller Lebensentwürfe

Die UdS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf, Familie, Pflege und Privatleben durch verschiedene Initiativen und Programme. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass individuelle Lebenswege respektiert und gefördert werden, um allen Beschäftigten und Studierenden ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Studium, Arbeit und Privatleben zu ermöglichen.

2. Kompetenzentwicklung für Führungskräfte

Führungskräfte erhalten spezifische Schulungen zu Diversität und Inklusion, um eine diversitätssensible Arbeitsweise zu fördern. Dies umfasst Anti-Bias-Trainings, Coachings und Workshops, die sowohl auf die strategische Führung als auch auf die Entwicklung einer offenen Kommunikation abzielen.

3. Schaffung fairer Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz

Durch diversitätssensible Personalprozesse wird sichergestellt, dass faire und transparente Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden geschaffen werden.

4. Förderung der Gleichstellung der Geschlechter

Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein zentrales Anliegen der UdS. Zielquoten, gendersensible Sprache und Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Wissenschaft und Verwaltung tragen zur Chancengleichheit bei.

5. Prävention von sexualisierter Diskriminierung und Gewalt

Klare Präventionsstrategien und Anlaufstellen für Betroffene schaffen ein Studien- und Arbeitsumfeld, in dem sexueller Belästigung aktiv entgegengewirkt wird.

6. Prävention von Machtmissbrauch und Mobbing

Machtmissbrauch und Mobbing werden nicht toleriert und durch gezielte Maßnahmen verhindert.

7. Integration internationaler Studierender und Beschäftigten

Die UdS fördert die sprachliche und kulturelle Inklusion ihrer internationalen Mitglieder.

8. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Barrierefreiheit ist an der UdS ein zentrales Anliegen. Es werden Maßnahmen zur baulichen und digitalen Barrierefreiheit umgesetzt, um allen Menschen die Teilhabe am universitären Leben zu ermöglichen.